

September 2015

# GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN-ZEHLENDORF

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,  
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Mt 18,3*



*Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,*

wenn ich zu den Kindern gehe, um ihnen Geschichten aus der Bibel zu erzählen, werde ich freudig empfangen. Wir sitzen im Kreis, in der Mitte eine Kerze. Und dann hängen sie an meinen Lippen, um genau zu hören, was Jesus getan hat und gesagt. Kann man auf dem Wasser gehen? Nein, natürlich nicht! Niemand kann auf dem Wasser gehen. Aber Jesus, Jesus kann das. Jesus kann auch auf dem Wasser gehen. Die Kinder freuen sich. Und wenn Jesus ruft, dann darf sich Simon Petrus auch trauen, zu ihm zu kommen. Simon schaut nach unten und bekommt einen Schreck und sinkt ein. Aber Jesus streckt seine Hand aus und zieht ihn wieder heraus. Wenn wir Jesus rufen, dann kommt er und reicht uns eine hilfreiche Hand. Die Kinder sind sich ganz sicher: auf Jesus ist Verlass! Jesus ist nahe, wenn wir ihn brauchen! So viel Vertrauen! So viel Lebensfreude! So viel Mut!

Erwachsene hören die Worte und Verheißungen des Evangeliums viel gebrochener: Bilder sollen gedeutet, Wundergeschichten erklärt und Unstimmigkeiten analysiert werden. Kinderglauben, so wird es mir entgegengehalten, sei ja ganz gut und schön, aber das habe man ja nun schon lange hinter sich gelassen. weiter Seite 2

## Gottesdienste

### *Schulanfang*

**Fr 4. September 18 Uhr**

Familiengottesdienst zum  
Schulanfang

**Kirche in Schönnow, Andrézeile 23**

Thora Weintz, Gerhild Pültz,  
Irene Ahrens-Cornely,

### *14. Sonntag n. Trinitatis*

**So 6. September 11 Uhr**

Gottesdienst mit Taufgedenken  
und Kinderzeit

Pfarrer Horst Leckner

### *15. Sonntag n. Trinitatis*

**So 13. September 11 Uhr**

Gottesdienst mit Kinderzeit  
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

### *16. Sonntag n. Trinitatis*

**So 20. September 11 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst mit  
Kinderzeit

Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

### *17. Sonntag n. Trinitatis*

**So 27. September 11 Uhr**

Begrüßung ab 10.30 Uhr  
Kirchenkreis-Gottesdienst  
„In der Rush-Hour des Lebens“  
Prädikant Dirk Palm

# Mitteilungen

## bestattet wurden

Hubert J\*\*\*\*r, 79 Jahre  
Eva K\*\*\*\*l, 87 Jahre  
Gertrud L\*\*\*\*r, 84 Jahre  
Dr. Hans M\*\*\*\*r, 86 Jahre  
Hans-Ulrich P\*\*\*\*e, 82 Jahre  
Helga R\*\*\*\*h, 78 Jahre  
Christa U\*\*\*\*i, 86 Jahre  
Annemarie W\*\*\*\*t, 91 Jahre  
Inge W\*\*\*\*t, 80 Jahre  
Hans W\*\*\*\*r, 86 Jahre  
Rainer W\*\*\*\*w, 74 Jahre

*Ich bin nackt  
von meiner Mutter Leibe  
gekommen,  
nackt werde ich wieder  
dahinfahren.  
Der HERR hat's gegeben,  
der HERR hat's genommen;  
der Name des HERRN  
sei gelobt!*

*Hiob 21*

## getauft wurden

Emilia O\*\*\*\*n

## Trauerbegleitung

in unserer Kirchengemeinde  
im Einzelgespräch oder  
in kleiner Gruppe.  
– Ich bin gern für Sie da –  
Rufen Sie mich an,  
informieren Sie sich  
über Termine und Angebote.

*Ihre Gabriele Winter*

Tel. 74 92 77 76

[trauerbegleiterin@gmx.de](mailto:trauerbegleiterin@gmx.de)

von Seite 1 Fakten zählen. Tatsachen. Erfahrungen. Und die Erfahrung lehre nun mal, dass das alles gar nicht so einfach sei. Und das Himmelreich? „Tja, Frau Pfarrerin, für mich zählt das, was hier und jetzt passiert.“ Keine billige Vertröstung auf ein besseres Jenseits.

Und genau darauf kommt es doch an: Kinder leben im Hier und Jetzt. Wenn sich ein Kind wehtut, dann weint es. Alles ist Schmerz. Und wenn sich ein Kind freut, dann lacht es ausgelassen, kichert und ist glücklich. Genießt. Wenn ein Kind spielt, dann planscht und manscht es ohne Rücksicht auf das feine weiße Kleidchen. Kein Gedanke daran, dass es gerade eben noch auf ein Eis verzichten musste und dass nachher noch der Besuch bei Oma und Opa ansteht. Jetzt geht es um die Sandburg. Jetzt geht es darum, das Wasser um die Burg zu leiten. Jetzt müssen Sandberge geschaufelt und Rinnen ausgehoben werden. Das ist Glück! Das ist ein Stück vom Himmelreich! Und wenn wir von Kindern etwas lernen können, dann ganz bestimmt das: den Moment in seinem ganzen Reichtum dankbar annehmen und auskosten! Sich öffnen für einen Moment des Himmelreiches. Dafür müssen wir bereit sein, auch mal all unser erwachsenes Wissen und unseren erwachsenen Erfahrungshorizont beiseite zu schieben. Umkehren. Und darauf vertrauen, dass es gut werden wird. Darauf vertrauen, dass uns eine hilfreiche Hand gereicht wird, wenn wir sie brauchen, dass wir ein tröstendes Wort hören dürfen, dass wir uns angenommen und gemeint fühlen dürfen, so wie wir nun einmal sind.

Ich wünsche Ihnen lauter heilsame und ermutigende „Himmelreich-Momente“, die tragen und trösten!  
Herzlichst,

*Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely*

## Taizé-Andacht

Am Sonnabend, dem 12. September, 16 Uhr sind Sie wieder eingeladen in unsere Kirche zur Taizé-Andacht.

Zur Einstimmung gibt es ab 15 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen

## 19. gemeinsamer „Werktag“

5. September 9 bis 12 Uhr vor dem Gemeindehaus  
Wie immer unter der fachkundigen Anleitung  
von Herrn Schlottke, Tel. 817 74 04  
der nächste folgt am 10. Oktober

## Aus dem Gemeindekirchenrat

Aus unserer Juli-Sitzung ist zunächst hervorzuheben, dass wir die organisatorischen Einzelheiten für unsere GKR-Klausur, die vom 18. bis 19. September in Elstal stattfindet, beschlossen haben.

Pfarrer Robert Smietana, der in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover unter anderem für Fundraising zuständig ist, wird uns bei unserer Klausur als Ratgeber zur Seite stehen. Wir hoffen, fernab der Berliner Routine viele gute Ideen und Anstöße für unsere Gemeinde entwickeln zu können und davon möglichst vieles nach der Klausur auch in und mit unserer Gemeinde umsetzen zu können.

Wir haben ferner die Kollekten bis zum Jahresende beschlossen, das Erntedankprojekt der Konfirmanden besprochen und über die Neuregelung der Beantragung von Bauzuschüssen gesprochen.

Daneben haben wir uns mit weiteren Themen befasst, die jedoch schon aus Platzgründen nicht alle an dieser Stelle angesprochen werden können. Die Sitzung endete dieses Mal vor 23 Uhr. Das war für uns Gemeindeälteste ein erfreulicher Vorgeschmack auf die Ferienzeit ...

Die nächsten Sitzungen finden am 8. September und am 7. Oktober statt.

Mit herzlichen Grüßen

*Klaus Bienmüller  
für den GKR*

## Gemeindeleben

### Pfarrer Scheel verlässt zum 1. September 2015

#### die Gemeinde Zur Heimat

Wie die Kirchenleitung dem Gemeindekirchenrat mitteilte, wird Pfarrer Hartmut Scheel zum 1. September 2015 eine neue Aufgabe übertragen. Er übernimmt eine kreiskirchliche Pfarrstelle im Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree. Der Gemeindekirchenrat dankt Ihnen, Herr Scheel, für Ihren Dienst und wünscht Ihnen von Herzen Gottes Segen, viel Erfolg und persönliche Erfüllung in Ihrem neuen Lebensabschnitt. Da Sie auf das Angebot eines Abschieds im Gottesdienst nicht eingegangen sind, drücken wir auf diesem Wege nochmals unser tiefes Bedauern darüber aus, dass es uns trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen ist, eine Basis zu finden, als Gemeindekirchenrat, Gemeinde und Pfarrer vertrauensvoll und segensreich zusammenzuarbeiten. So trennen sich nun nach Monaten der Unsicherheit endgültig unsere Wege. Möge die Zeit mit Gottes Hilfe die Verletzungen auf allen Seiten heilen und die verbleibenden Narben nicht mehr schmerzen. Der Gemeindekirchenrat wird auf seiner nächsten Sitzung und der anschließenden GKR-Rüste (s. Neues aus dem Gemeindekirchenrat) über die Modalitäten der Neuausschreibung der Pfarrstelle beraten und die Gemeinde umgehend weiter informieren. Vorerst nimmt Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely weiterhin die Vakanzvertretung wahr. Dafür danken wir ihr sehr herzlich.

*Cordula Westphal, GKR-Vorsitzende  
für den GKR*

### Begegnung in der Natur

Am 8. September werden wir wieder unterwegs sein. Wenn Sie einen nahestehenden Menschen verloren haben und sich gerne in der Natur bewegen, dann kommen Sie mit, wenn Ihnen danach zumute ist. Sie müssen sich nicht anmelden.

Wir treffen uns am S-Bahnhof Schlachtensee, Ausgang Seeseite um 11 Uhr. Dauer etwa eine Stunde



### Trauergruppe neuer Beginn

Liebe Trauernde,

Sie haben einen lieben Menschen verloren und mussten von ihm Abschied nehmen.

Doch das Abschied nehmen endet nicht mit der Bestattung. Wir Menschen reagieren in sehr unterschiedlicher Weise auf dieses tiefgreifende Geschehen. Meine Erfahrungen haben mir gezeigt, dass neben der großen Trauer oft noch viele Fragen offen sind. Der Austausch in der Gruppe hilft, sich mit der Trauer auseinanderzusetzen, sich erinnern zu dürfen.

weiter Seite 4

# Veranstaltungen

Ermutigung zu erleben und Wege zu finden, um mit Verlust und Trauer zu leben. Ich möchte Sie mit gezielter Trauerarbeit auf dem Weg der Trauer ein Stück begleiten. Termine : dienstags 14-tägig von 16.30 bis 18.30 Uhr: 6.10., 20.10., 3.11., 17.11. und 1.12.

Ort : Gemeindehaus, Heimat 27, 14165 Berlin

Um ein gutes und vertrauliches Miteinander zu ermöglichen, wird die Gruppe nicht mehr als acht Teilnehmende haben. Mindestteilnehmerzahl fünf Personen.

Bitte melden sie sich bei mir an. Gabriele Winter, Tel. 74927776

*Es grüßt Sie Gabriele Winter*

## Adonia-Musical

**„Nehemia –  
gemeinsam packen wir´s“**

**Erinnerung: Gasteltern gesucht!**

Am Mittwoch, 21. Oktober 2015, um 19.30 Uhr, feiern 70 junge Projektchorsängerinnen und -sänger – davon 7 Teens aus unserer

Gemeinde – in unserer Kirche ihre Premiere . (Wer im kommenden Jahr mitsingen möchte, der sollte sich heute schon anmelden!)



Wir suchen noch Gasteltern, die ein Chormitglied für die Nacht vom 21. zum 22. Oktober beherbergen können oder jemanden, der dem Chor vor dem Konzert ein Abendbrot zubereiten kann.

Bitte melden unter: kirche\_zur\_heimat@gmx.de, bei Ilka Erkelenz (Tel.: 817 50 49) oder Indra Wiesinger (Tel.: 802 85 79)

Vielen Dank, „Gemeinsam packen wir´s“, und freuen Sie sich auf einen packenden Abend!

*Indra Wiesinger und Ilka Erkelenz*

/Red

## Mitsingprojekt

**J. S. Bach**  
(1685–1750)

**Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“**

für Soli, Chor und Orchester

**Probenbeginn 2. September 2015**

Proben mittwochs 19.45 bis 21.30 Uhr im Chorraum der Kirche Zur Heimat Wir singen die Kantate im Gottesdienst am 15. November.

*Katharina Daur*

## Sponsoren gesucht!

*Bachkantate Nr. 93, „Wer nur den lieben Gott lässt walten“*

Jetzt ist unser Mitsingprojekt fast finanziert. Gute Musik muss ebenso aufgeführt und honoriert werden.

Wenn es Ihnen möglich ist, fördern Sie dieses besondere Projekt weiter! (Kontoverbindung auf der letzten Seite)

Als Zweck für Ihr Sponsoring bitte „Kirchenchorprojekt“ angeben. Vielen Dank!

/Red

## Serenadenkonzert

*am 3. Oktober um 18:00 Uhr*

Ein „heiteres, abendliches Ständchen“, so könnte man „Serenade“ übersetzen. Oder aber:

Es stellen sich vor:

## Musik & Bühne

Sie zeigen, was sie können ihrer Gemeinde. Auch die Cello-Klasse von Frau Hampel hat sich angesagt

So wie wir, die Redaktion, das sehen, wird es das „bunteste“ Programm der letzten Jahre werden.

*Red*

# Einladung

Wir, die Stephanus-Gemeinde, die Gemeinde Schönow-Buschgraben, und die Gemeinde Zur Heimat laden dich herzlich ein, zusammen mit deinen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten dabei zu sein:

## Gottesdienst zum Schulanfang

**Freitag, 4. September, 18 Uhr,  
Kirche Schönow-Buschgraben,  
Andréezeile 23**



Wir freuen uns auf dich, deine Pfarrerin Thora Weintz, Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely, Gerhild Pültz

*Mit Ute von Essen, Schweizerhof-Grundschule, Angela Grund, Süd-Schule*

# Gemeindeleben

## Danke, Marcel und Sinja!

Mit viel Leidenschaft, Freude und Herzblut habt Ihr im letzten Jahr unsere Junior-Teamer begleitet, dafür danken wir Euch beiden sehr, denn es ist gar nicht selbstverständlich, dass jemand neben dem Studium der Sozialen Arbeit bzw. neben der Schule solch ein qualifiziertes ehrenamtliches Engagement leistet! Lieber Marcel, im April 2013 hast du beherzt die Leitung der Junior-Teamer übernommen und mit den 11- bis 13-jährigen Kindern unserer Gemeinde alle 14 Tage Gruppenstunden gestaltet, die mit einem gemeinsamen Essen und einer Andacht ausklangen. Ihr habt miteinander gespielt, getobt, Geländespiele gestaltet, Ausflüge gemacht und gelernt, gut miteinander umzugehen. Durch deine ruhig-fröhliche Art hast du die Kinder immer wieder besänftigt und mit neuen guten Ideen begeistert. Wir wünschen dir, nachdem du nun dein Studium abgeschlossen hast, alles Gute und Gottes reichen Segen auf den Wegen, die du nun gehen wirst. Wir freuen uns, wenn du immer mal wieder hereinkommst und dabei bist.

Liebe Sinja, noch wissen wir nicht, ob und wie es mit den Junior-Teamern weitergehen kann; wir freuen uns über deine Bereitschaft, weiterhin dabei zu sein.

Mit großer Dankbarkeit von allen Kindern und Familien und der Gemeinde



## Erntedank 2015

Wir feiern unseren Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober um 11 Uhr in unserer Kirche. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden uns in mehreren Szenen zu „Hunger und Satt-Sein“ darstellen, wie dankbar wir sein dürfen für unser tägliches Brot. Die Kita-Kinder singen und werden selbstgemachte Brotaufstriche mitbringen, die wir dann mit einem reichhaltigen Brotimbiss und Suppe im Anschluss an den Gottesdienst probieren wollen. Wir freuen uns sehr, Frau Birgit Kern von „Brot für die Welt“

im Gottesdienst und danach zur Information und zum Austausch begrüßen zu können.

Kommen Sie, bleiben Sie da, genießen Sie und freuen Sie sich.

## Nota Bene!

Wer Werke von **Frau Wolters-Sajn**, die im Sommer Bilder in unserer Kirche ausgestellt hat, ansehen möchte, hat dazu im Rahmen der Kunstmesse Berliner Liste 2015 – Messe für zeitgenössische Kunst Gelegenheit.

Dort zeigt sie ausgehend von ihrer Profession als Gesteinsbildhauerin Gesteinsformationen in digitaler Kunst-Technik. Die Messe findet vom Abend des 16. bis zum 20. September im Kraftwerk, Köpenicker Straße 70, 10179 Berlin statt (<http://berliner-liste.org>).

Eintritt 13 €, ermäßigt 9 €

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wir laden ein! Wer neue Erfahrungen sammeln will mit dem Glauben, der Kirche und in der Gemeinschaft, ist im Konfirmandenunterricht richtig. Wir treffen uns in der Regel immer dienstags von 16.30-18 Uhr. Dazu kommen einige Exkursionen an anderen Nachmittagen oder am Wochenende und zweimal fahren wir übers Wochenende weg; davon einmal nach Wittenberg. Wir wollen auf jeden Fall den Konfirmandenunterricht zusammen mit jugendlichen Teamern gestalten. Wir wünschen uns, dass sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden regelmäßig im Gottesdienst mit kleineren Aufgaben einbringen und unsere lebendige Gemeinde durch verschiedene Praktika kennenlernen. Ab jetzt könnt Ihr Euch anmelden (Geburtsjahrgänge 2001/2002) bis zum 30. September. Dazu braucht Ihr eine Geburtsurkunde, das letzte Religionszeugnis und die Taufurkunde von denen, die schon getauft sind. Bitte vereinbart einen Gesprächstermin zusammen mit mindestens einem Elternteil, den Ihr gerne in der Küsterei erfragt. Die Konfirmation wird dann am Pfingstsonntag 2017 sein. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Start im Januar 2016!

*Eure und Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely und Katrin Fronzeck  
zusammen mit allen Teamern*

# Kultur

## So weit die Sehnsucht reicht

**Landschaftsmalerei von Anne Alterdinger**

**13.09.2015 – 1.11.2015**

Glückliche Tage am Meer, einsame Strände, weite Himmel, wilde Wasser, Buhnen, die den Strand schützen sollen, ein Schiffsfriedhof, tiefes Empfinden der Unendlichkeit.

Landschaft, in der ich mich zu Hause weiß. Potsdam, der Weg nach Großbeeren, ein Ausflug an die Oder. Italien und Frankreich so reich an Farben, an Sonne, an Tiefe.

*Gemalte Erinnerungen sind für mich wie gesammelte Sonnenstrahlen.*



## Joachim Gies – Der Schamane des Saxofons im Duo mit Denis Stilke, Perkussion

am Sonntag, den 13.09. um 17 Uhr in der Kirche Zur Heimat

Der Saxofonist Joachim Gies, kommt im Duo mit dem Perkussionisten Denis Stilke zurück.

Ungewöhnlichen Instrumente werden zum Einsatz kommen: Gongs, Flöten, Butthans, und das „Aquaphone“.

In Gies' Saxofonmusik spiegelt sich asiatische Klangvielfalt, die innere Hörräume öffnet. Der Perkussionist Denis Stilke unterstützt Gies auf seinem experimentellen Weg zum Horchen und Lauschen.

*"Hören, horchen und lauschen werden neu erlebt, weitab von einer Welt des täglichen Lärmkonsums" – so die Märkische Allgemeine.*

/Red



## Konzert des Brücker Gospelchores

*Liebe Zehlendorfer Gemeinde zur Heimat,*

Drei Jahre sind vergangen, seit sich der Spirit of Gospel und der Brücker Gospelchor so überraschend und schmerzlich von unserem gemeinsamen Chorleiter Darryl Best trennen mussten.

Auch wenn danach beide Chöre unter ihren wunderbaren neuen Leitern in unterschiedliche Richtungen gingen, wird uns sein Spirit noch lange verbinden.

Wir singen seit dem Sommer 2012 mit dem Berliner Chorleiter Ilja Panzer. Ilja ist ein Musiker, dem es, aus Gründen die uns nach wie vor vollkommen schleierhaft sind, gelingt, völlig verrückte Rhythmen in unsere sehr deutschen Körper und Seelen zu pflanzen. Darüber hinaus ist es ihm wichtig, dass wir unsere Stimmen mit der Botschaft des Gospel und unseren Gefühlen möglichst hörbar verbinden. Einige von uns denken dann lächelnd an Darryl, der angesichts einer unserer Hallelujah-Interpretationen einmal entsetzt aufsprang und fragte: „Wie singt ihr denn Hallelujah? Haben sie das bei euch in der Kirche verboten? Meine hüftkranke Großmutter sprang bei diesem Lied auf und tanzte! Hallelujah – Praise the Lord!“

*In diesem Sinne möchten wir alle, die sich gern innerlich und äußerlich bewegen lassen oder einfach neugierig sind, wohin es uns musikalisch verschlagen hat, am 19. September um 16 Uhr recht herzlich zu einem kleinen ca. einstündigen Gospelkonzert in die Kirche Zur Heimat einladen.*

Kinder aller Altersgruppen sind ausdrücklich erwünscht. Der 1 1/2-jährige Sohn unseres Chorleiters improvisiert mitunter auch gern ein wenig mit.

*Kerstin Baier  
für den Gospelchor Brück*

# Einladungen

## Glauben & Leben

### Bibelkreis

Thema: Nehemia

Di 1. und 29. September, 20 Uhr, Blauer Salon

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel.: 818 39 69

### Bibelcafé

Gemeindehaus: Gelber Saal

freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr,

Leitung: Pfrn. Irene Ahrens-Cornely und

Pfrn i.R. Ute Bindemann

### Gesprächskreis: Mit Gott leben

Mo 28. September und 5. Oktober um 20 Uhr,

Blauer Salon

Thema: Krippenspiel zu Weihnachten

Marion Tischer Tel. 805 88 616 /-617

### Hauskreis bei Helbig

Di 29. September, 18 Uhr

Leuchtenburgstr. 45

### Männertreff

Gemeindehaus, Blauer Salon

Do 10. September, 19.30 Uhr

Gespräch und Spiel

Do 24. September, 19.30 Uhr

Thema: Suizid

Manfred Mertins, Tel.: 75 65 11 38 und

Bernd Schulze, Tel.: 815 13 13

### „Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer Saal

jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

### Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé

Termine nach Absprache

Wir Teamer freuen uns auf Euch!

Jorina Wallnig, Jonas Dunkel, Jana Lutz

## Musik & Bühne

### Kindertheatergruppe

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de,

kinder@heimatgemeinde.de

oder Tel.: 87 33 80 58

### Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.

Wir proben projektbezogen zusammen mit der  
Kindertheatergruppe

Probentermine bitte erfragen:

Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

### Kirchenchor

im Chorraum der Kirche

mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr

Leitung: Katharina Daur

Tel. 771 69 32, k.daur@gmx.de

### Kinderchor

im Chorraum der Kirche

donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr (5 – 7 Jahre)

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr (ab 8 Jahre)

Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60

info@singlust.de

### Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Scott Clemons

Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,

r-biesler@t-online.de

### Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr

Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

## Rat & Tat

### Eltern-Kind-Gruppe *noch ein Platz frei*

für Kinder von 3 bis 6 Jahre

Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Leitung: Gaby Vees

### Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr

Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Stellv. Sprecherin:

Barbara Schöneich, Tel.: 815 19 81

### Junior-Teamer (11 – 13 Jahre)

Termine bitte nachfragen

17.30 – 20.30 Uhr Weißer Saal

Sinja Hantschmann

E-Mail: kinder@heimatgemeinde.de

### Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre

Leo-Baeck-Straße 6

Mo – Fr 7 – 17 Uhr

Leitung: Elke Scholz

### Krabbeltreff bis 3

Gemeindehaus

donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr

Anmeldung und Kontakt:

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60

### Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,

montags um 16 Uhr

Renate Jonas, Tel. 033203 70537

### Fahrradwerkstatt

12. und 26. September nach dem Frühstück

Hinter dem Gemeindehaus

## Sport & Tanz

### Tanzgruppe

Großer Saal, dienstags 19 Uhr

Astrid Beran, Tel.: 01577 578 57 75

### Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr

Ehepaar Vees, Tel.: 03329 / 61 63 70

nicht in den Ferien

### Senioren-gymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal

30,- Euro für 10 Stunden

Information: Jutta Kamps Tel. 81 29 87 31

## Weitere Angebote

### Cellounericht (ab 5 Jahre)

Gemeindehaus

Termin nach Vereinbarung

Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

### Aerobic-Kurs

montags 18.15 – 19.45 Uhr, Großer Saal

Gebühr: 4 Euro / Abend

Auskunft und Anmeldung:

Kristina Ambos, Tel.: 847 22 257

### Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre)

Großer Saal

Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,

Tel.: nn; tanzzentrum@gmx.net

### IMPRESSUM

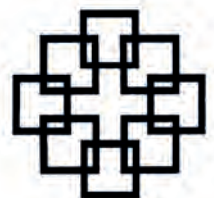
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

Redaktion: Pfrn. Irene Ahrens-Cornely, Christian Penzlin, Karin Purmann, Ingrid Schulze

Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 4. August 2015. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Dieses Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.000 Exemplaren kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt oder per Post versandt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben. Unser Gemeindeblatt soll anzeigenfrei bleiben. Darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



## Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

### Postanschrift:

Heimat 27, Tel. 815 18 39  
14165 Berlin Fax 845 09 598  
kontakt@heimatgemeinde.de  
www.heimatgemeinde.de

### Gemeindebüro

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39  
Öffnungszeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

### PfarrerIn

Irene Ahrens-Cornely Tel. 87 33 80 58  
pfarrerIn@heimatgemeinde.de  
Sprechstunde Di 10 - 11 Uhr

### Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39  
gkr@heimatgemeinde.de

### Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69  
karinpurmann@heimatgemeinde.de

### Wirtschaftler

Detlef Aschermann Tel. 815 18 39  
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

### Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32  
k.daur@gmx.de

### Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Vees Tel. 845 09 599  
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

### Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Elke Scholz Tel. 815 15 72  
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

### Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

### Ehrenamtsbeauftragte

Sabine Lutz Tel. 815 18 39  
ehrenamt@heimatgemeinde.de

### Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel Tel. 84 11 60 60  
franzifleck@googlemail.com

### Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 22 32 06 85  
karen-arndt@arcor.de

## Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

### Vorsitzender:

Horst Schrader Tel. 815 45 88

### Kassenwart:

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

## Kontoverbindungen

### Gemeindeförderungsverein

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West  
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99  
BIC GENODEF1EK1  
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

### Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V.  
IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07  
BIC: PBNKDEFF

### Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88  
BIC: GENODEF1EK1

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

# In der Rushhour des Lebens

## Neue Gottesdienstreihe für Eltern, Berufstätige, Engagierte, Zeit Suchende

Erwachsene, die voll im Erwerbsleben stehen, sind hohen Belastungen ausgesetzt. Die Arbeitswelt ist zunehmend von Unsicherheiten geprägt, die Kinder brauchen viel Aufmerksamkeit, für Partnerschaft und individuelle Bedürfnisse bleibt oft wenig Zeit. In der Rushhour des Lebens möchte allen, die das Gefühl haben, oft „zu kurz zu springen“, gar nicht oder nur mit großer Mühe alle Anforderungen erfüllen zu können – und auch denen, die der Kirche eher distanziert gegenüberstehen – ein besonderes Angebot machen: Wir feiern einen Gottesdienst für alle, die keine Zeit haben – 4 Mal im Jahr.

Nach dem Ankommen bei einer guten Tasse Kaffee und einem Minifrühstück für die Kinder gibt es eine kurze Einführung zu den Liedern und Einsingen für alle. Dann beginnt der Gottesdienst, der etwa eine Stunde dauern wird. Kinder jeden Alters sind willkommen! Für Kinder ab 3 Jahren bieten wir einen Kindergottesdienst an.

### Li- turgie und Predigt: Dirk Palm

(Prädikant, Verleger)

### Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst: Indra Wiesinger

(Diakonieschwester, Diakonin)

Zu dem ersten Gottesdienst  
In der Rushhour des Lebens

am 27. September 2015, 10.30 – 12.00 Uhr in  
der Kirche Zur Heimat

sind Sie herzlich eingeladen.

## Finden Sie Zeit?



Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden unter [www.heimatgemeinde.de](http://www.heimatgemeinde.de), oder mit nebenstehendem QR-Code: Redaktionsschluss der Ausgabe für September: **8. September 2015**. Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an:

[redaktion@heimatgemeinde.de](mailto:redaktion@heimatgemeinde.de)

oder geben sie im Gemeindebüro ab.

